

Pflanzliche Holzabfälle aus dem Garten werden gesondert erfasst. Bis zu einem Astdurchmesser von 15 Zentimeter können diese über die Kompostierungsanlagen bzw. Wertstoffhöfe mit Grüngutcontainer entsorgt werden.

Die Wertstoffhöfe sind für die Entsorgung von Altholz aus privaten Haushalten in haushaltsüblichen Mengen ausgelegt. Für die Entsorgung größerer, insbesondere gewerblicher Mengen, empfiehlt es sich, einen Entsorgungsdienstleister einzuschalten oder das Altholz direkt bei einem Altholzverwerterbetrieb anzuliefern.

Im gewerblichen Bereich anfallende Transportverpackungen aus Holz können auch an den Lieferanten zurückgegeben werden.



Was kostet die Abgabe am Wertstoffhof?

Holzmöbel aus privaten Haushalten werden bis drei Kubikmeter gebührenfrei angenommen. Für alle sonstige Hölzer, zum Beispiel aus Umbaumaßnahmen, wie Innentüren, Zargen, Paletten, Bau- und Konstruktionsholz, Schicht- oder Spanplatten etc. werden Gebühren nach der Abfallgebührensatzung des Landkreises Unterallgäu erhoben. Die aktuellen Gebührensätze finden Sie auf unserem Preisblatt.

Was kostet die Abgabe von A IV-Holz?

Für die Annahme von Altholz der Kategorie A IV an der Umladestation Breitenbrunn werden Gebühren wie für die Annahme von brennbaren Abfällen erhoben. Gartenmöbel können mit Sperrmüllkarte als Sperrmüll bis 300 Kilogramm gebührenfrei angeliefert werden bzw. werden mit Sperrmüllkarte bis drei Kubikmeter gebührenfrei abgeholt. Die aktuellen Gebührensätze finden Sie auf unserem Preisblatt.

Holzverbrennung im Ofen - bitte beachten!

- Verbrennen Sie nur naturbelassenes stückiges Holz, d. h. das Holz darf nicht lackiert, imprägniert oder mit Kunststoff beschichtet sein.
- Verbrennen Sie außerdem nur trockenes Holz, um unnötige Rauchentwicklung zu vermeiden.

Sie haben noch Fragen?

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

unterallgäu
landkreis

– Kommunale Abfallwirtschaft –
Bad Wörishofer Str. 33 · 87719 Mindelheim
Telefon (0 82 61) 9 95 - 367 oder - 467
Telefax (0 82 61) 9 95 - 374
E-Mail: abfallberatung@lra.unterallgaeu.de



Redaktion/Herausgeber: Landratsamt Unterallgäu

Stand: Juli 2014

Altholz Richtig entsorgen



- Was gehört zum Altholz?
- Wohin mit dem Altholz?
- Was kostet die Abgabe am Wertstoffhof?



Was gehört zum Altholz?

Holz ist nicht gleich Holz. Altholz wird abhängig von der Belastung mit Schadstoffen in vier Kategorien unterteilt:

Kategorie A I bis A III:

Naturbelassenes, verleimtes, gestrichenes, beschichtetes und lackiertes Altholz sowie Altholz mit PVC-Beschichtung

Hierzu zählen zum Beispiel:

Bretter, Verschnitte, Abschnitte, Späne, Dielen, Paletten, Verschläge, Transportkisten, Obst- und Gemüsekisten, Bauholz, Deckenpaneele, Innentüren, Zargen von Innentüren, Bauspanplatten, Schalhölzer, Vollholzmöbel, Möbel und Küchen mit und ohne PVC-Beschichtung.

Kategorie A IV:

Mit Holzschutzmittel behandeltes oder druckimprägniertes Altholz

Hierzu zählen zum Beispiel:

Fenster, Fensterstöcke, Außentüren, Zargen von Außentüren, Gartenmöbel, Holz aus dem Garten- und Landschaftsbau, Zäune und Pfähle, Palisaden, Gartenhäuser, Kinderschaukeln, Bahnschwellen, Leitungsmasten, Brandholz, Dachsparren, Konstruktionshölzer für tragende Teile, Holzfachwerk, imprägnierte Bauhölzer aus dem Außenbereich, Bau- und Abbruchholz mit schädlichen Verunreinigungen und Munitionskisten.

Wohin mit dem Altholz?

Altholz der Kategorie A I bis A III:

Diese Hölzer können an allen Wertstoffhöfen mit Altholzcontainer abgegeben werden.

Wertstoffhöfe mit Altholzcontainer:

- Babenhausen
- Bad Grönenbach/Wolfertschwenden
- Bad Wörishofen
- Boos
- Breitenbrunn
- Kompostanlage Buxheim
- Erkheim
- Heimertingen
- Legau
- Markt Rettenbach
- Markt Wald
- Memmingerberg
- Mindelheim
- Ottobeuren
- Türkheim

Altholz der Kategorie A IV:

Diese Hölzer zählen aufgrund der speziellen Behandlung mit Holzschutzmitteln zu den gefährlichen Abfällen und dürfen nicht an den Wertstoffhöfen angenommen werden. Sie müssen über die Umladestation Breitenbrunn bzw. Altholzverwerterbetriebe entsorgt werden. Bahnschwellen und Telegraphenmasten müssen über Altholzverwerterbetriebe entsorgt werden.

Im Landkreis Unterallgäu und im Stadtgebiet Memmingen ansässige Altholzverwerterbetriebe:

- Götzfried + Pitzer Entsorgung GmbH, Türkheim
Telefon (0 82 45) 9 66 55
- KSK-Kompostierungs-Service Käßmeyer GmbH, Babenhausen
Telefon (0 83 33) 9 22 50
- Reiner Wertstoff Recycling GmbH, Tussenhausen
Telefon (0 82 68) 90 80 00
- Dorr GmbH & Co. KG, Memmingen
Telefon (0 83 31) 8 97 11
- Reiner Gottwald & Sohn GmbH, Memmingen
Telefon (0 83 31) 44 02

Weitere Verwerterbetriebe außerhalb des Landkreises finden Sie in unserer Verwerterliste, einer Übersicht über Verwerter- und Transportfirmen für Wertstoffe und Sonderabfälle, im Internet unter www.unterallgaeu.de/abfall.

Was muss bei der Anlieferung am Wertstoffhof beachtet werden?

Die Hölzer können mit Nägeln und Beschlägen angeliefert werden. Glasscheiben, Spiegel, Stoffe, Polster und ähnliches müssen entfernt werden.

Im Gegensatz zu Parkett können Laminatböden nicht über den Altholzcontainer entsorgt werden. Dies liegt an der speziellen Zusammensetzung des Materials. Laminatböden können Sie bis zu einem Volumen von drei Kubikmetern mittels Sperrmüllkarte abholen lassen oder bis zu 300 Kilogramm gebührenfrei an der Umladestation Breitenbrunn anliefern. Bei größeren Mengen fallen Gebühren an. Die aktuellen Gebührensätze finden Sie auf unserem Preisblatt.

Fensterrahmen mit Glas können an der Umladestation Breitenbrunn gegen Gebühr angeliefert werden.

Körbe und Schilfmatten gehören nicht in das Altholz. Diese sind über die Restmülltonne oder an der Umladestation Breitenbrunn zu entsorgen.

